

Jesus lässt sich nicht kaufen

Johannes 2, 13-25

Offenbarung 1, 17-18: „**Und als ich [Johannes] ihn [Jesus] sah, fiel ich zu seinen Füßen wie ein Toter. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot; und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.**“

1. Jesus durchschaut verlogene Frömmigkeit

Johannes 2, 13: „**Und der Juden Osterfest war nahe. Und Jesus zog hinauf gen Jerusalem**“

Johannes 2, 14: „**und fand im Tempel sitzen, die da Ochsen, Schafe und Tauben feil hatten, und die Wechsler.**“

2. Mose 20, 3: „**Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.**“

5. Mose 6, 5: „**Und du sollst den Herrn, deinen Gott, liebhaben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allem Vermögen.**“

Psalm 84, 2-5: „**Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Denn der Vogel hat ein Haus funden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken, nämlich deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott! Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar.**“

2. Jesus reinigt sein Haus uns allen zum Segen

Johannes 2, 15: „**Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus samt den Schafen und Ochsen und verschüttete den Wechsler das Geld und stieß die Tische um.**“

1. Korinther 3, 16-17: „**Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und der Geist Gottes in euch wohnet? So jemand den Tempel Gottes verderbet, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig; der seid ihr.**“

Johannes 15, 2: „**Eine jegliche Rebe an mir, die nicht Frucht bringet, wird er wegnehmen, und eine jegliche, die da Frucht bringet, wird er reinigen, dass sie mehr Frucht bringe.**“

Kolosser 2, 9: „**Denn in ihm [Jesus] wohnet die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.**“

Jeremia 29, 11: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HErr, nämlich Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet.“

Johannes 2, 16: „Und sprach zu denen, die die Tauben feil hatten: Traget das von dannen und machet nicht meines Vaters Haus zum Kaufhause!“

Johannes 2, 17: „Seine Jünger aber gedachten daran, dass geschrieben stehet: Der Eifer um dein Haus hat mich gefressen.“

3. Jesus bezahlt mit Tod und Auferstehung

Johannes 2, 18: „Da antworteten nun die Juden und sprachen zu ihm: Was zeigst du uns für ein Zeichen, dass du solches tun mögest?“

Johannes 2, 19: „JEsus antwortete und sprach zu ihnen: Brechet diesen Tempel, und am dritten Tage will ich ihn aufrichten.“

Johannes 2, 20: „Da sprachen die Juden: Dieser Tempel ist in sechsundvierzig Jahren erbauet, und du willst ihn in dreien Tagen aufrichten?“

Johannes 2, 21: „Er aber redete von dem Tempel seines Leibes.“

Johannes 2, 22: „Da er nun auferstanden war von den Toten, gedachten seine Jünger daran, dass er dies gesagt hatte, und glaubten der Schrift und der Rede, die JEsus gesagt hatte.“

Offenbarung 21, 4-5: „Und GOtt wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. Und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerzen wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Stuhl saß [Jesus], sprach: Siehe, ich mache alles neu. Und er spricht zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss.“

4. Jesus weiß genau wo du stehst

Johannes 2, 23: „Als er aber zu Jerusalem war in den Ostern auf dem Fest, glaubten viele an seinen Namen, da sie die Zeichen sahen, die er tat.“

Johannes 2, 24: „Aber JEsus vertraute sich ihnen nicht; denn er kannte sie alle“

Johannes 2, 25: „und bedurfte nicht, dass jemand Zeugnis gäbe von einem Menschen; denn er wusste wohl, was im Menschen war.“